

Im Kampf gegen das Feuer

Der richtige Einsatz von Feuerlöschern.
Rettet Leben und sichert Werte.

Vor dem Einsatz von Feuerlöschern:

Das sollten Sie wissen:

Unsere Löschmittel sind für Ihre Gesundheit unbedenklich. Unsere Feuerlöcher sind immer und überall einsatzbereit, flexibel und kinderleicht in der Handhabung. Kosten für neue Füllungen bzw. den Einsatz des Feuerlöschers werden in der Regel von den Versicherungen getragen.

Brandbekämpfung mit Feuerlöschern:

79 % aller Brände in Deutschland werden erfolgreich mit Feuerlöschern gelöscht. Die Feuerwehr wird nicht alarmiert.

18 % aller Brände in Deutschland werden mit Feuerlöschern gelöscht. Die Feuerwehr wird zusätzlich gerufen.

3 % aller Brände in Deutschland werden ausschließlich von der Feuerwehr gelöscht.



GLORIA®

Europas
größter
Hersteller
von
Feuerlösch-
geräten

Ihr kompetenter Brandschutz-Partner

Brandklassen-Erklärung



A

Brandklasse A: Normobjekt: Holzstoß mit fester Breite bzw. Höhe, aber variabler Länge. Die Länge wird in Dezimetern gemessen. Das Prüfobjekt „27A“ entspricht einem Holzstoß von 2,70 m Länge. Der Löschvorgang darf nach einer Vorbrenndauer von insgesamt 12 Minuten begonnen werden. Ist er erfolgreich, wird die

erreichte Leistung (z. B. 27A) auf dem Beschriftungsbild des Gerätes ausgewiesen. Folgende Prüfobjekte sind möglich:

3A	13A	34A
5A	21A	43A
8A	27A	55A



B

Brandklasse B: Runde Stahlwannen in verschiedenen Größen (z.B. 233B = Wanne mit Ø 3 m x 0,20 m Höhe), die mit einer bestimmten Stoffmenge gefüllt werden. Aus dieser Menge ergibt sich die Bezeichnung des jeweiligen Prüfobjektes (z. B. 233B = 233 l). Bei der Stoffmenge handelt es sich um ein Gemisch aus

1/3 Wasser und 2/3 Heptan. Vor dem Ablöschen ist eine Vorbrenndauer von 60 Sekunden einzuhalten.

Folgende Prüfobjekte sind möglich:

21B	70B	144B
34B	89B	183B
55B	113B	233B



C

Brandklasse C: Propagasanlage mit einem 2 m langen Rohr, an dem das austretende Gas entzündet wird. Löschergeräte < 3 kg Füllmenge müssen dieses Objekt einmal, größere Feuerlöcher zweimal ablöschen. Eine zusätzliche Kennzeichnung außer C gibt es für diese Brandklasse nicht.



D

Brandklasse D: Für diese Zulassungsprüfung werden je 3 kg Magnesium bzw. Natrium nach 50 % Entzündung abgelöscht. 10 Minuten nach Ablöschen wird das Brandobjekt geöffnet. Unverbrannte Brandstoffreste müssen nachzuweisen sein. Eine zusätzliche Kennzeichnung außer D gibt es für diese Brandklasse nicht.



F

Brandklasse F: Reines Lebensmittel-Pflanzenöl mit einem Selbstentzündungs-Temperaturbereich zwischen 330 °C und 380 °C wird in einen Behälter aus ca. 2 mm dickem Stahlblech und 250 mm Tiefe gefüllt. Nach Selbstentzündung muss das Öl mindestens 120 Sekunden frei brennen. Volumen des Speiseöls bei Prüfbrand

50F = 50 l. Unverbranntes Öl muss im Behälter nachzuweisen sein.

Folgende Prüfobjekte sind möglich:

25F
40F
75F



1 Stets mit Windrichtung vorne und unten beginnend Löschmittel in die Flammen einbringen.



2 Nur so viel Löschmittel einsetzen, wie zur erfolgreichen Ablöschung erforderlich ist. Löschmittelreserven für evtl. Rückzündungen bereithalten.



3 Stets mit großem Feuerlöschgerät bzw. mehreren Personen gleichzeitig den Löschangriff vortragen!



4 Löschmittel fächerförmig über die brennende Flüssigkeitsoberfläche ausbringen!



5 Durch den mit Originalersatzteilen ausgerüsteten GLORIA Kundendienst instandhalten und einsatzbereit machen lassen!